



Einnahmen der öffentlichen Theater (Musik- und Sprechtheater)

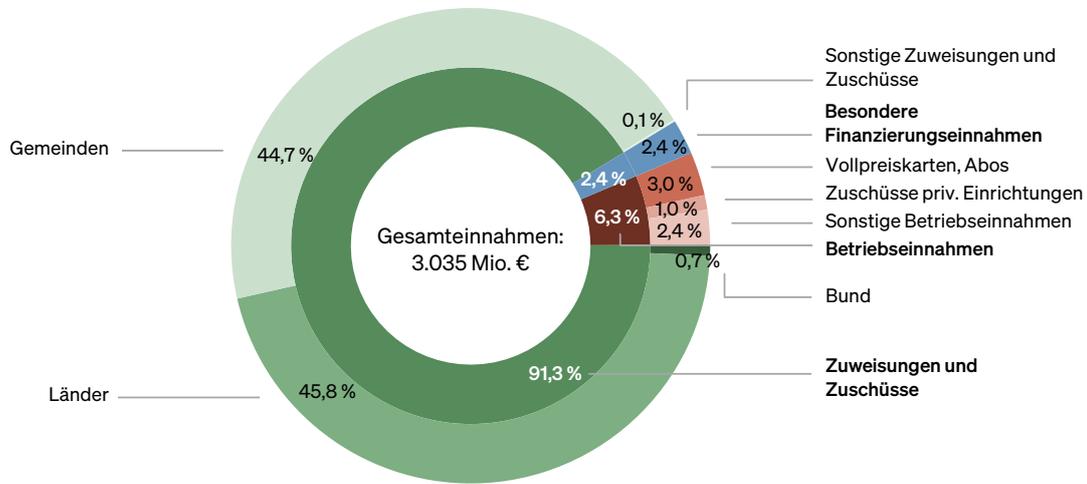
Quelle: Deutscher Bühnenverein

Daten: Rechnungsjahre 2000 bis 2020

 <https://miz.org/de/statistiken/einnahmen-der-oeffentlich-finanzierten-theater>

Statistiken

Gesamteinnahmen 2020



Rechnungs- jahr	Gesamt- etat ¹ in Mio. €	Betriebseinnahmen				Zuweisungen und Zuschüsse					Besondere Finanzierungs- einnahmen ⁸ in Mio. €	
		Vollpreis- karten, Abos ²	Zu- schüsse privater Einrich- tungen	Sonstige ³	vom Gesamt- etat ⁴	Ins- gesamt in Mio. €	Bund	Länder	Gemein- den ⁵	Sonstige ⁶		vom Gesamt- etat ⁷
2000	2.441	-	-	-	14,7 %	2.049	0	985	1.043	-	83,9 %	25
2001	2.503	-	-	-	14,8 %	2.103	0	1.009	1.072	-	84,0 %	23
2002	2.560	-	-	-	14,8 %	2.144	3	1.021	1.092	-	83,8 %	26
2003	2.526	-	-	-	15,2 %	2.106	8	1.008	1.062	-	83,4 %	33
2004	2.521	329	21	63	16,4 %	2.048	12	1.012	1.020	2	81,2 %	58
2005	2.542	330	19	75	16,7 %	2.079	11	1.000	1.062	4	81,8 %	38
2006	2.548	326	21	91	17,2 %	2.076	11	1.000	1.061	4	81,5 %	34
2007	2.597	353	23	99	18,3 %	2.088	11	983	1.090	5	80,4 %	34
2008	2.665	355	25	101	18,1 %	2.135	12	1.010	1.102	3	80,1 %	48
2009	2.725	361	25	99	17,8 %	2.168	8	1.046	1.111	3	79,6 %	72
2010	2.798	359	29	108	17,8 %	2.250	9	1.085	1.150	6	80,4 %	51
2011	2.802	372	27	101	17,9 %	2.249	11	1.080	1.154	4	80,3 %	53
2012	2.842	377	32	88	17,5 %	2.302	11	1.128	1.160	3	81,0 %	43
2013	2.967	400	34	93	17,7 %	2.366	10	1.151	1.201	4	79,7 %	75
2014	3.029	408	33	93	17,6 %	2.430	12	1.161	1.250	6	80,2 %	65
2015	3.124	420	36	95	17,6 %	2.505	12	1.206	1.283	5	80,2 %	66
2016	3.219	422	37	92	17,1 %	2.598	15	1.238	1.342	4	80,7 %	70
2017	3.315	436	36	98	17,2 %	2.663	13	1.281	1.364	5	80,3 %	82
2018	3.413	446	40	100	17,2 %	2.742	21	1.308	1.405	8	80,3 %	84
2019 ⁹	3.420	389	40	90	15,2 %	2.834	25	1.362	1.439	8	82,9 %	67
2020 ⁹	3.035	90	30	72	6,3 %	2.772	22	1.389	1.356	4	91,3 %	72

HINWEIS

Grundlage der Theaterstatistik ist eine schriftliche Befragung der öffentlich finanzierten Theater und Orchester zu ihren betrieblichen Leistungen (Spielstätten, Veranstaltungsangebot, Besuchszahlen, Personal, Finanzen). Durch eine Umstellung der Gliederungssystematik zur Spielzeit 2004/05 sind die Daten des Rechnungsjahres 2004 nur eingeschränkt mit den Daten der Vorjahre vergleichbar. Auf Einzelangaben zu Betriebseinnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen musste rückwirkend daher ganz verzichtet werden. Die Daten der Zeitreihe sind nur bedingt miteinander vergleichbar, da z. T. einzelne Häuser wegen Baumaßnahmen nicht bespielt werden konnten und/oder die Datenerfassung aufgrund fehlender Meldungen insbesondere in früheren Jahren, aber auch während der COVID-19-Pandemie nicht immer vollständig war. Bei der Summierung einzelner Positionen kann es außerdem zu Differenzen mit den Gesamtsummen kommen, da die Theaterstatistik nicht alle in den Gesamtsummen berücksichtigten Daten auch in den untergeordneten Einzelpositionen aufweist; darüber hinaus können sich rundungsbedingt Differenzen ergeben.

FUSSNOTEN

¹ Mögliche Differenzen zur Spalte „Ausgaben insgesamt“ in der Tabelle „Ausgaben der öffentlich finanzierten Theater“ resultieren aus fehlenden Angaben einzelner Häuser.

² Einschließlich Besucherorganisationen, Schüler-, Studenten- und sonstige rabattierte Karten sowie Einnahmen aus Gastspielen fremder Ensembles und auswärtigen Gastspielen.

³ Z. B. Garderobengebühren und Theaterzettel, Programmverkauf, Rundfunkerträge.

⁴ Angaben bis einschließlich Berichtsjahr 2003 ohne Zuschüsse privater Einrichtungen.

⁵ Einschl. Gemeindeverbände.

⁶ Anstalten des öffentlichen Rechts, EU-Projektmittel.

⁷ Angaben bis einschließlich Berichtsjahr 2003 mit Zuschüssen privater Einrichtungen.

⁸ Z. B. Kredite, Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, haushaltstechnische Verrechnungen. Schwankungen zwischen einzelnen Datenjahren sind z. B. durch Bau- oder Investitionsmaßnahmen einzelner Häuser zu erklären.

⁹ Die Theater können ihre Angaben zu Finanzen zwar rechnungsjahr- oder spielzeitbezogen machen, in der Theaterstatistik kommt es allerdings zu Überschneidungen dieser Angaben. Daher können die Einnahmen, die für das Rechnungsjahr 2019 ausgewiesen werden, bereits spielzeitbezogene Daten ab März 2020 (Einbruch der COVID-19-Pandemie in Deutschland) berücksichtigen. Die im Vergleich zu 2018 gesunkenen Betriebseinnahmen dürften darauf zurückzuführen sein. Das Rechnungsjahr 2020 spiegelt die Einnahmensituation während der Pandemie.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Theaterstatistik, hrsg. vom Deutschen Bühnenverein, diverse Jahrgänge.

Haben Sie Fragen oder suchen
Sie etwas Bestimmtes?

 miz.org/de/statistiken

 info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH

Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister